

# fair informiert



ENVESTA ENERGIE- &  
DIENSTLEISTUNGS GMBH

Jubiläumfest  
20 Jahre  
Fernwärme Admont

Mehr dazu auf  
SEITE 2-3



BIOFERNWÄRME  
ADMONT

Ausgabe 20 / Nov. 2019

**DAS KUNDENMAGAZIN**  
Ihres regionalen fairsorgers

informiert Sie 2 x jährlich  
über aktuelle Neuigkeiten zum  
Thema Strom, Strom sparen,  
regenerative Energien etc.



Viel Spaß beim Lesen!

Prominente Unterstützung beim Jubiläum: Harry Prünster und Thomas Morgenstern feierten mit

**Jubiläum: 20 Jahre  
Fernwärme Admont**

Seiten 2/3

**Der Stromhochseil-  
garten nach Johnsbach!**

Seiten 4/5

# Geschätzte Kundinnen und Kunden!

Er ist – endlich – eines der dominierenden Themen in der Gesellschaft geworden: der Klimaschutz. Es war höchste Zeit, dass er im Bewusstsein aller weiter in den Vordergrund rückt – denn sind wir uns ehrlich: Gewusst, dass der Hut brennt, haben wir alle schon lange. Die „Fridays for Future“-Bewegung hat nun breitenwirksam eine Diskussion in Gang gesetzt, die wir als *Ihr regionaler fairsorger* begrüßen, legen wir doch schon seit vielen Jahren großen Wert darauf, Sie, liebe Kundinnen und Kunden, mit klimafreundlichem Strom zu versorgen. Wo Europa und die Welt auf dem Weg zur Klimawende stehen und welche Nüsse dabei noch zu knacken sind, haben wir auf den [Seiten 6/7](#) zusammengefasst.

Und weil Weihnachten schon wieder naht, wir uns schon Gedanken darüber machen, was wir unseren Liebsten schenken werden und wie wir das Fest der Feste begehen wollen, laden wir Sie auf den [Seiten 8/9](#) schon jetzt zu einer kleinen weihnachtlichen Weltreise ein. Wir haben uns angeschaut, welche Bräuche in welchen Ländern gepflegt werden, um die Geburt Jesu zu feiern – und sind dabei auf kuriose Geschichten gestoßen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihr



ING. WOLFGANG MISSETHON

Foto: © ENVESTA

# Admont feiert 20 Jahre Fernwärme

GESCHMÄCKER SIND VERSCHIEDEN, ENERGIEQUELLEN AUCH. ABER NUR EINE HEIZUNGSART IST IN DER LAGE, WÄRME SICHER, EFFEKTIV UND BEQUEM ZU IHNEN NACH HAUSE ZU BRINGEN: FERNWÄRME.



BIOFERNWÄRME  
ADMONT

**1998**

Die Idee für die BWLG (Bäuerliche Wärme Lieferungs Gemeinschaft) ist geboren. Die Planungsarbeiten beginnen.

**1999**

**31. Mai** Der Forstbetrieb des Benediktinerstiftes Admont unter Leitung des damaligen Abt Bruno Hubl, Prior Mag. Gebhard Grünfelder und Wirtschaftsdirektor DI Helmuth Neuner gründet gemeinsam mit der „Steirische Fernwärme“ die FERNWÄRME ADMONT GmbH.  
**Juli:** Mit dem Beginn der Bauarbeiten für die Fernwärmeleitung Admont fällt der Startschuss für das 23 Mio. Schilling-Projekt: 6,6 km Fernwärmeleitung, 2,3 MW Anschlussleistung für 61 Objekte sind im 1. Bauabschnitt geplant. Bereits im Oktober 1999 können die ersten Häuser mit vollbiologischer Wärme

aus dem naheliegenden Heizwerk der Stift Admont Holzindustrie (STIA) versorgt werden.

Zwei Wärmetauscher mit jeweils 1,4 MW werden installiert und Wärmelieferverträge vereinbart. Weitere 1,4 MW für 38 Objekte folgen in den weiteren Bauabschnitten bis zum Jahr 2006.

**2006**

**1. Oktober:** Die Fernwärme Admont GmbH wird von dem ortsansässigen, seit 100 Jahren bestehenden Energieversorger ENVESTA Energie und Dienstleistungs GmbH unter der Leitung von Ing. Wolfgang Missethon übernommen.

**2007**

**7. April** Das Team der Fernwärme, Monika Supnig (Inkasso, Kundenbetreuung) und Ing. Johann Seebacher (Betriebsführung, Instandhaltung &



**1999** DI Bernhard Reibel, Mag. Florian Pock, DI Franz Riegler, DI Helmuth Neuner, Hwst Hr. Abt Bruno Hubl, Prior Mag. Gebhard Grünfelder, Ing. Dr. Herbert Dittmann, Notar Dr. Walter Pisk (v.l.)



**2012** Christian Kovacs (links) übernimmt im Juni die Betriebsführung der Fernwärme Admont. Fünf Monate später kann er bei der Fam. Drusowitsch den bereits 150. Hausanschluss übergeben.



**2013** Durchbohrung unter dem Verbindungs-gang Stiftsgymnasium Admont



**2018** Sabine Peer übernimmt die Agenden von Monika Supnig



**2019** Ihr BioFernwärme-Team: Christoph, Sabine und Christian

Fotos: © ENVESTA, Thomas Sattler

Ausbau) kann mit dem Mehrpartei-  
enhaus Meierhof Nr. 64 in Admont  
das 100. Objekt als Kunden begrüßen.  
Die darauf folgenden Jahre sind dann  
gänzlich dem Ausbau bzw. der Ver-  
dichtung des Netzes gewidmet.

**2012**

**Juni 2012** Das Team der Fernwärme  
Admont erfährt eine interne  
Änderung: Ing. Johann Seebacher  
übergibt die Betriebsführung  
Christian Kovacs, der am  
**26. November** den 150. Hausanschluss  
übergeben kann.

**2013**

**27. November:** Um einerseits dem  
steigenden Wärmebedarf Rechnung  
zu tragen und andererseits die  
Gefahr von Lieferausfällen zu  
verringern und somit in Zukunft die  
Versorgung aller Fernwärme-Kunden  
in Admont abzusichern, wird der

FERNWÄRME Systemverbund in  
Betrieb genommen, der sich im Stift  
Admont (Martinikeller) befindet. Die  
Fernwärmeleitung des Stiftes kann  
mit der örtlichen Fernwärmeleitung  
verbunden werden, die Versorgung  
ist somit über die Ringleitung in  
beide Richtungen möglich. Weiters  
wird eine Noteinspeisung installiert.  
Ab sofort sind für den Notfall zwei  
Ölkessel mit insgesamt 1,8 MW  
Leistung einsatzbereit.

**2016**

**3. November:** Die dritte Netzpumpe  
mit einer Leistung von 75 kW wird  
installiert.

**2018**

**Oktober:** Monika Supnig geht in den  
wohlverdienten Ruhestand, Sabine  
Peer, bereits langjährige Mitarbei-  
terin der ENVESTA, übernimmt ihre  
Agenden.

**2019**

**10./11. August:** Das derzeitige Team  
der BIOFERNWÄRME ADMONT,  
Sabine Peer & Christian Kovacs sowie  
der zukünftige Geschäftsführer der  
ENVESTA GmbH Ing. Christoph Hell,  
feiern im Zuge der Admonter Kloster-  
markttag mit vielen Fernwärme-Kun-  
den und Fernwärmeinteressierten das  
20-jährige Bestehen. Der aus zahlrei-  
chen TV-Sendungen bekannte Mo-  
derator Harry Prünster führt launig  
durch die Jubiläumsfeier, Schispringer  
Thomas Morgenstern kommt zu einer  
Autogrammstunde.

Wir möchten uns ganz herzlich für  
Ihr bereits zwei Jahrzehnte währendes  
Vertrauen bedanken und setzen alles  
daran, diesem auch künftig gerecht  
zu werden. Denn wir freuen uns  
darauf, viele weitere Jahre mit Ihnen  
als zufriedene Kunden verbringen zu  
können. //fi



**2019** Jubiläumsfest „20 Jahre Fernwärme Admont“ im Rahmen der Admonter Klostermarkttag



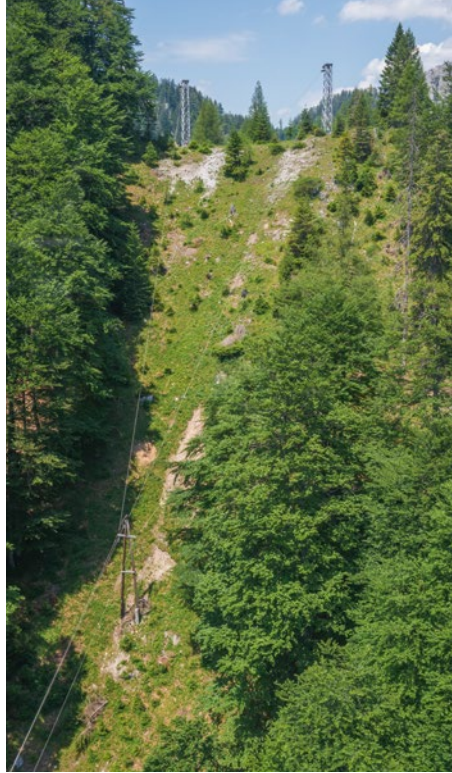
Per Stand 1. August 2019 werden  
517 Haushalte im Kerngebiet  
Admont versorgt.

Rund 1.100 Admonterinnen und  
Admonter werden mit  
BioFernwärme versorgt, das  
entspricht etwa einem Fünftel  
der gesamten Marktgemeinde  
Admont.

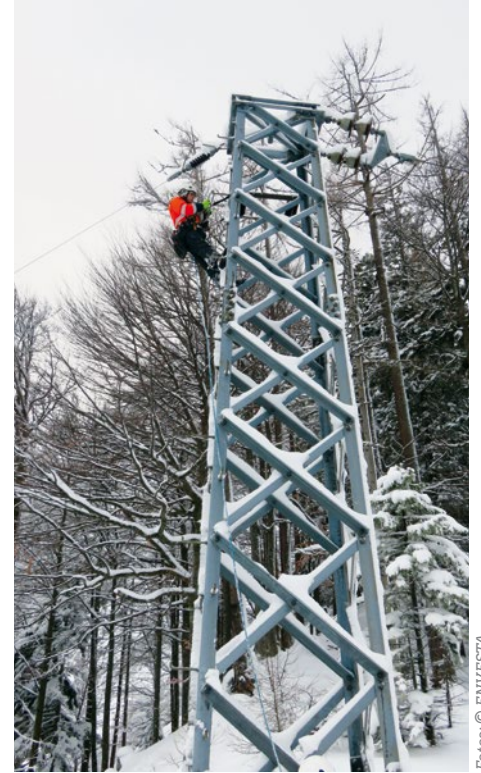
Jedes Jahr werden ca. 275.000  
Euro in den Ausbau investiert,  
genug für acht bis zehn Objekte.



Einer der Masten der 30 kV-Freileitungstrasse nach Johnsbach



Gittermaste mit der Abspannung der Seile über die Goferalm



Auch im Winter „turnen“ die ENVESTA-Mitarbeiter im „Hochseilgarten“

Fotos: © ENVESTA

## „Hochseilgarten“ für den Strom

SIE ZÄHLT ZU DEN ANSPRUCHSVOLLSTEN TEILSTÜCKEN IM VERSORGNUNGSNETZ DER ENVESTA: DIE FREILEITUNG NACH JOHNSBACH. AUSSCHNEIDARBEITEN WIE IN DIESEM HERBST STELLEN DIE MITARBEITER STETS VOR GROSSE HERAUSFORDERUNGEN.

4

Wäre der Strom ein Männchen mit Händen und Füßen, bräuchte er schon künstlerische Fähigkeiten, um nach Johnsbach zu gelangen. Denn die Leitung in das Bergsteigerdorf führt über steiles, felsiges und wild bewachsenes Gelände. Was dem Strom erspart bleibt, ist jedoch für die Mitarbeiter der ENVESTA eine regelmäßige Prüfung. Sie müssen den elektrischen „Hochseilgarten“ absolvieren, wenn die 30.000-Volt-Hochspannungsfreileitung gewartet, repariert oder freigeschnitten werden muss.

Letzteres war diesen Herbst wieder notwendig. Denn verwachsene Trassen erhöhen das Ausfallsrisiko, und bei Schneefällen könnten abbrechende Äste die Leitung beschädigen. Besonders herausfordernd dabei ist stets das Weitspannfeld zwischen Johnsbach und Admont – ein Teil der Leitung, bei dem die Abstände zwischen den Masten überdurchschnittlich groß sind. Bei der Errichtung vor genau 60 Jahren war es eines der

längsten Weitspannfelder in Europa überhaupt.

Im Zuge der diesjährigen Arbeiten wurden gleich einige Holzmaste ersetzt. Obwohl die Leitung in dieser Zeit immer wieder abgeschaltet werden musste, haben das manche Bewohner

Johnsbachs vielleicht gar nicht mitbekommen. Das ist den Vorbereitungen der ENVESTA zu verdanken, die in der Lage ist, das Johnsbachtal über einen Inselbetrieb zu versorgen. Daher kam es in der Zeit der Ausschneidearbeiten nur zu kurzen, wirklich unvermeidlichen Unterbrechungen. //fi

## Wissen

Kennzahlen über die Versorgungs- und Dienstleistungsqualität im Verteilernetz der ENVESTA Energie-u. Dienstleistungs GmbH für das Kalenderjahr 2018 gemäß § 19 Abs. 4 EIWOG 2010 in Verbindung mit der Netzdienstleistungsverordnung Strom (END-VO) 2013

### Versorgungsqualität

- Durchschnittliche kundengewichtete Nichtverfügbarkeit des Netzes SAIDI wegen ungeplanter Netzausfälle (gleitender Dreijahres-Durchschnitt)... 8,08 min/Jahr
- Durchschnittliche leistungsgewichtete Nichtverfügbarkeit des Netzes ASIDI wegen ungeplanter Netzausfälle (gleitender Dreijahres-Durchschnitt)... 32,30 min/Jahr

Diese Kennwerte bestätigen eine Netzverfügbarkeit von mehr als 99,99 %.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.envesta.at](http://www.envesta.at) sowie auf persönliche Anfrage in unserem Kundencenter in der Hauptstraße 167, 8911 Admont.

# Finanzspritze für den Kauf eines Einsatzwagens

BERGRETTUNG HALF IM SCHNEECHAOS BEI DEN REPARATUREN DER SCHÄDEN AM STROMNETZ. NUN DANKTE SICH ENVESTA MIT EINEM ZUSCHUSS BEIM KAUF DES NEUEN BERGRETTUNGS-EINSAZTAUTOS.

Der Winter naht – und das weckt beim ENVESTA-Bereitschaftsteam unangenehme Erinnerungen an den Jänner dieses Jahres. Die extremen Schneefälle im Jänner richteten gewaltige Schäden am Stromnetz an, die Kosten für deren Behebung betragen rund 65.000 Euro. Schon allein für den Wintereinsatz am Gofer fielen 120

Einsatzstunden an. Unterstützt wurde ENVESTA dabei durch die Bergrettung Admont und den Katastrophenschutz der BH Liezen, den Fliegerhorst Aigen sowie weitere Firmen. Nun bekam ENVESTA die Gelegenheit, sich bei der Bergrettung für die Kooperation erkenntlich zu zeigen – mit einem Zuschuss beim Kauf ihres neuen Einsatz-

fahrzeuges. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an das Team der Fa. SynAlp GmbH mit DI Peter Dirninger für die rasche und kompetente Beurteilung der Lawinensituation am Gofer! **||fi**



Nur mit Hilfe der Bergrettung konnten die Schäden am Versorgungsnetz behoben werden



Übergabe des ENVESTA-Zuschusses für den neuen Einsatzwagen der Bergrettung Admont: Obmann der Bergrettung Admont Hannes Leinweber, Wolfgang Missethon, Johann Seebacher, Gerhard Kössler, Thomas Stachl (Bergrettung) (v.l.n.r.)

Fotos: © ENVESTA, Thomas Sattler

## Unsere Stromableser kommen wieder zu Ihnen



Das Ableseteam: Rüdiger Bauer, Roland Zaißmann, Mark Berghofer und Gerald Kofler (v.l.n.r.)

Zwischen 2. und 20. Dezember 2019 kommen unsere Mitarbeiter wieder zu Ihnen nach Hause, um die Stromzählerstände abzulesen. Sollten wir Sie nicht persönlich antreffen, hinterlassen wir Ihnen eine Nachricht. Sie haben dann die Möglichkeit, die Zählerstände selbst abzulesen oder einen Ablesetermin zu vereinbaren. Unser bewährtes Team mit Rüdiger Bauer, Mark Berghofer und Roland Zaißmann wurde um einen neuen Mitarbeiter, Gerald Kofler, erweitert. Sie alle beantworten bei den Besuchen auch gerne Ihre Fragen. **||fi**

151



### Gutschein

ABHOLMARKT: EINE STANGE EXTRAWURST 400 g GRATIS \*

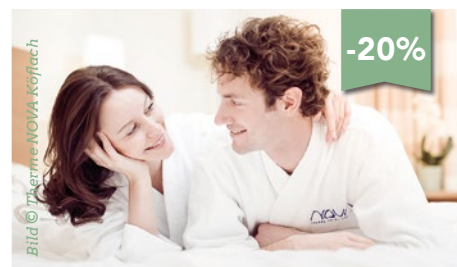
Mehr Infos auf der Rückseite



### Gutschein

1 + 1 GRATIS\* IN DER AQUALUX-THERME FOHNSDORF

Mehr Infos auf der Rückseite



### Gutschein

THERME NOVA KÖFLACH: - 20 % AUF DIE „NOVA WINTERZEIT“

Mehr Infos auf der Rückseite





# Klimawandel & Energiewende: Welche Nüsse noch zu knacken sind

WIR MÜSSEN RAUS AUS DER KLIMAFALLE – DIESES ZIEL IST MITTLERWEILE INS BEWUSSTSEIN ALLER GERÜCKT. DOCH AUF DEM WEG ZUR ENERGIEWENDE GILT ES, NOCH EINIGE GROSSE HÜRDEN ZU MEISTERN. WO STEHEN WIR? WELCHE HERAUSFORDERUNGEN MÜSSEN NOCH GELÖST WERDEN? EIN ÜBERBLICK.



## 01 DAS LANGE FESTHALTEN AM „SCHMUTZIGEN“ STROM

Die europaweite Stromproduktion aus Kohle und Atomkraft ist im Jahr 2018 zurückgegangen. Bei der **Steinkohle** um neun Prozent, seit 2012 sogar um 40 Prozent. Wenn Deutschland und Spanien endlich ihre Ankündigung wahr machen und ihre Steinkohlekraftwerke zusperrten, wird das Minus sogar auf 75 Prozent anwachsen. Österreich spielt hier nur eine kleine Rolle: Das letzte verbliebene Steinkohlekraftwerk in Mellach südlich von Graz wird 2020 außer Dienst gestellt.

Die Nutzung von **Braunkohle** hingegen ist 2018 nur um drei Prozent gesunken. Das wird sich nicht so schnell ändern. Deutschland will bis 2038 Braunkohle zu Strom verheizen – Polen, Tschechien, Bulgarien, Griechenland, Rumänien und Slowenien, die gemeinsam für die Hälfte des jetzigen Braunkohleinsatzes verantwortlich sind, noch länger. Beim **Atomstrom** gibt es gar keinen Fortschritt. Zwar ist die Stromproduktion durch Atomreaktoren im Vorjahr um 0,3 Prozent gesunken – das lag aber an Abschaltungen zu Wartungszwecken.

## 02 DER KAMPF UM DIE CO<sub>2</sub>-REDUKTION

Im letzten Jahr verzeichnete Europa einen Rückgang beim CO<sub>2</sub>-Ausstoß um fünf Prozent! Klingt nach einem Anfang, oder? Aber da gibt es noch die andere Seite der Medaille: Nur die Hälfte dieses Erfolgs können wir für uns verbuchen, weil wir die Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen angekurbelt haben. Die andere Hälfte verdanken wir lediglich der Tatsache, dass die europäischen Flüsse mehr Wasser geführt haben und so mehr Strom aus Wasserkraft gewonnen werden konnte.

Mit diesem Gutschein erhalten Sie in der  
**THERME NOVA KÖFLACH – 20 %  
AUF DIE „NOVA WINTERZEIT“**

• 2 Nächte im NOVA Wohlfühl-DZ, Anreisetage: 25.–29.12.2019 oder 1.–7.1.2020 • Eintritt Lipizzanergestüt Piber • NOVA Verwöhnpaket • NOVA Begrüßungsdrink, Frühstücksbuffet, Abendbuffet • Therme NOVA inkl. Saunawelt (Check In – Check Out) • Hoteleigener Wellness- und Saunabereich mit diesem Gutschein (statt € 229,-) **nur € 183,- pro Pers.** im DZ



Hotel & Therme NOVA  
An der Quelle 1  
8580 Köflach  
Tel. 03144 / 70100-0  
info@novakoefflach.at  
www.novakoefflach.at

Preis exkl. Nächtigungsabgabe € 1,50 pro Pers. / Nacht. Gutschein nicht mit anderen Aktionen und Paketen kombinierbar und nicht in bar ablösbar. Gültig für 1 Pers. bei einer Belegung im NOVA Wohlfühl-DZ. Bei Einzel-Buchung Aufpreis € 20,-. Gutschein muss beim Check-In an der Rezeption abgegeben werden.



Mit diesem Gutschein erhalten Sie  
**1 + 1 GRATIS\* IN DER  
AQUALUX-THERME FOHNSDORF**

Aqualux Therme Fohnsdorf  
Thermenallee 10  
8753 Fohnsdorf  
Tel. 03573 / 207 80  
www.therme-aqualux.at  
office@therme-aqualux.at



\* Bei Kauf einer regulären Tageskarte für beide Bereiche und gegen Vorlage dieser Karte. Aktion gültig bis 20.12.2019. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



Mit diesem Gutschein erhalten Sie  
**1 STANGE EXTRAWURST 400g  
GRATIS\* IN EINER ABHOLMARKT-  
FILIALE IHRER WAHL**

**Fürstenfeld**, Körmenterstr. 13  
**Gralla**, Gewerbeplatz Nord 9  
**Gratkorn**, Dr. Karl Rennerstr. 1a  
**Güssing**, Schulstraße 18  
**Hausmannstätten**, Grazerstr. 9  
**Kindberg**, Wienerstraße 13  
**Knittelfeld**, Ghegastraße 26  
**Leoben**, Donawitzerstraße 2a  
**Mühdorf** / Feldbach, Industriepark 4  
**NEU: Oberwart**, Marktlände 5  
**Rosental**, Hauptstraße 99  
**St. Andrä** (K), Burgstall 102  
**Völkermarkt**, Umfahrungsstr. 21  
**Wies**, Radlpassstraße 21a



\* ab einem Mindesteinkauf von 10,- €, gültig bis 14.12.2019! Nicht in bar ablösbar. Nur 1 Gutschein pro Haushalt einlösbar.

www.fleischundwurstmarkt.com



### 03 DER FORTSCHRITT IN DER NUTZUNG ERNEUERBARER ENERGIEQUELLEN VERLANGSAMT SICH

Immerhin stammen schon 32 Prozent der europäischen Stromproduktion aus den erneuerbaren Energiequellen Wasser, Wind und Sonne. Die Stromerzeugung durch Windkraftwerke legte 2018 um sechs Prozent zu – das sind 22 Terawattstunden (TWh), so viel wie Österreich in rund vier Monaten verbraucht. Allerdings ist dieser Zuwachs in erster Linie den Bemühungen von nur drei europäischen Ländern zu verdanken: Deutschland, Großbritannien und Frankreich haben 90 Prozent davon beigesteuert. Und auch bei der Nutzung der Sonnenenergie gibt es einen Wermutstropfen: Diese wuchs letztes Jahr zwar mit 8 TWh um sieben Prozent, damit jedoch nur halb so viel wie in den Jahren 2010 bis 2017, in denen das Plus durchschnittlich 13 TWh pro Jahr betrug. Die europäische Union hat festgelegt, dass der Zuwachs bei der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien in den Jahren 2018 bis 2030 um 84 Prozent über dem Durchschnitt der Jahre 2010 bis 2018 liegen muss. In diesem Zeitraum gab es einen Erneuerbaren-Zuwachs von 51 TWh pro Jahr, nötig wären 94 TWh gewesen.

»Mal scheint die Sonne, dann wieder nicht, mal stürmt es, und kurz darauf ist wieder Flaute. Das macht die Ökostrom-Produktion schwer planbar.«

### 04 DER STROMVERBRAUCH STEIGT

Auch wenn 2018 der Stromverbrauch mit 0,2 Prozent vergleichsweise gering gestiegen ist, gehen Experten davon aus, dass dieser Wert nicht mehr lange zu halten sein wird. Die Elektrifizierung des Energiesektors geht weiter, und der große Aufschwung im Bereich der E-Mobilität steht erst bevor und wird schon bald voll einsetzen. Experten der TU Wien haben errechnet, dass sich bei einem durchschnittlichen Strom-Nachfragewachstum von 1,4 Prozent jährlich in den Jahren 2020 bis 2030 ein zusätzlicher Strombedarf von 88 TWh im Inland ergibt.

### 05 SCHWANKUNGEN IN DER STROMPRODUKTION AUS ERNEUERBAREN ENERGIEQUELLEN

Mal scheint die Sonne, dann wieder nicht, mal stürmt es, dann ist wieder Flaute. Das schlägt sich in der Stromproduktion von Solar- und Windkraftwerken nieder – was wiederum die Stromversorger und die Netzbetreiber fordert. Denn die Stromversorgung im europaweiten Netz konstant zu halten, ist eine komplexe Aufgabe. Dazu sind beispielsweise Gaskraftwerke nötig, die rasch unvorhergesehene Ausfälle in der Stromproduktion ausgleichen können.

### 06 GIBT ES ÜBERHAUPT GENÜGEND STROM?

Der wachsende Bedarf und die Schwankungen in der Stromproduktion können noch über den europaweiten Stromaustausch abgefangen werden. 2018 importierte Österreich 28 TWh Strom und exportierte 19 TWh. Fraglich ist, ob es künftig überhaupt genug Strom im Ausland geben wird, weil ja auch die anderen Staaten mit den gleichen Problemen zu kämpfen haben wie wir. //fi

## Sauberer Strom aus der Region

Was sowohl global als auch auf europäischer und österreichischer Ebene noch kaum umsetzbar ist, gelingt in der Steiermark schon seit vielen Jahren: Ökologischen Strom für die Menschen in der Region zu erzeugen, also steirischen Strom für steirische Haushalte. Den bieten wir Ihnen mit unserem „**ADMONTNER NATURSTROM**“ – Strom aus garantiert ökologischen, nachhaltigen, CO<sub>2</sub>-freien und naturnahen Kraftwerken in der Steiermark. Energie, die aus Biomasse und der Kraft des Wassers und der Sonne gewonnen wird, ist die nachhaltigste überhaupt.



ADMONTNER  
NATURSTROM

Wer **ADMONTNER NATURSTROM** bezieht, wird vielleicht nicht gleich das ganze Klima retten, aber er leistet im Rahmen seiner Möglichkeiten seinen wertvollen Beitrag. Darüber hinaus unterstützen **ADMONTNER NATURSTROM**-Kunden ein heimisches Unternehmen, fördern die regionale Wirtschaft und sichern Arbeitsplätze in ihrer Umgebung.

**ADMONTNER NATURSTROM** gibt es nur bei uns, Ihrem Nahversorger im Bereich Energie, der sich zu Fairness gegenüber seinen Kunden bekennt, wenn es um Beratung, Service und Preisgestaltung geht, aber auch der Umwelt gegenüber.

Sollten Sie Fragen zu **ADMONTNER NATURSTROM** haben, wenden Sie sich bitte an unser Kundencenter. //fi



#### Gutschein

GRATIS-TAGESKARTE  
BRUNNALM-HOHE VEITSCH\*

Mehr Infos auf der Rückseite



#### Gutschein

SNOWTUBING STUHLECK

Mehr Infos auf der Rückseite



#### Gutschein

15 % ERMÄSSIGUNG AUF EIN  
LIEBLINGSSTÜCK IHRER WAHL

Mehr Infos auf der Rückseite





Mehr als nur ein Gag: In England und Irland schwimmt man zu Weihnachten für einen guten Zweck im Meer.

# Weihnachten einmal anders: Die kuriosesten Bräuche weltweit

WOHL BEI KEINEM ANDEREN FEST WIRD BEI UNS SO GROSSER WERT AUF TRADITION GELEGT WIE ZU WEIHNACHTEN – MIT CHRISTBAUM, KRIPPE, GESCHENKEN UND EINEM GUTEN ESSEN IM FAMILIENKREIS. ABER WIE WIRD IN ANDEREN LÄNDERN WEIHNACHTEN GEFEIERT? MACHEN SIE MIT UNS SCHON JETZT EINE WEIHNACHTLICHE WELTREISE!

In Österreich kommt das Christkind am Abend des 24. Dezember, in den USA der Weihnachtsmann in der Nacht zum Christtag durch den Schornstein, in zu Weihnachten sommerlichen Australien ist er manchmal sogar auf dem Strand zu finden – in der Badehose! Viele Länder haben so ihre eigenen Bräuche, das Weihnachtsfest zu begehen, die unsereins vielleicht kurios oder seltsam erscheinen und mitunter zum Lachen bringen können.

## RUSSLAND

Im orthodoxen Russland wird Weihnachten erst am 6. und 7. Jänner gefeiert. Dann begeben sich alleinstehende Frauen auf Männersuche – auf für uns unorthodoxe Art und Weise: Sie tippen wahllose Nummern ins Telefon. Hebt dort ein Mann ab, so soll er der zukünftige Ehemann sein.

## SCHWEDEN

Wer in Schweden am Nachmittag

des 24. Dezember auf die Straße geht, wird dort kaum eine Menschenseele treffen. Denn um 15 Uhr sitzen traditionellerweise alle Familien vor dem Fernseher, um den alljährlichen Weihnachtsfilm anzuschauen. Gezeigt werden aber nicht etwa „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, „Kevin – allein zu Haus“ oder „Der Grinch“, sondern reihenweise Zeichentrick-Folgen mit „Kalle Anka“. So heißt dort Disney's Donald Duck.

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

**15 % ERMÄSSIGUNG AUF EIN LIEBLINGSSTÜCK IHRER WAHL**

Grazerstraße 14  
8662 St. Barbara –  
Ortsteil Mitterdorf  
Tel.: 03858/2227  
www.trachten.st

**Wernbacher**  
Edelbrand trifft Tracht

Gutschein gültig bis 31.12.2019.  
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur gültig unter Vorlage dieses Gutscheines. Ausgenommen reduzierte Ware und Gutscheine. Pro Einkauf nur ein Gutschein gültig.



Mit diesem Gutschein erhalten Sie einen

**STUHLECK  
SNOWTUBING-BLOCK**

**Aktion:** Beim gemeinsamen Kauf von 1 Erw.-Tageskarte und 1 Kinder-Tageskarte erhalten Sie **1 SnowTubingBlock (5 Fahrten) gratis!**

www.stuhleck.at

Gutschein gültig in der Wintersaison 2019/20. Pro Tag und Karte ist nur 1 Gutschein möglich.

SKIGEBIET SEMMERING  
**STUHLECK**  
Nah genug für jeden freien Tag!



Mit diesem Gutschein erhalten Sie

**GRATIS-TAGESKARTE  
BRUNNALM-HOHE VEITSCH\***

**\* Aktion „1+1 gratis!“**  
Sie bezahlen eine Tageskarte und erhalten eine zweite (die günstigere) gratis dazu.  
www.brunnalm-hoheveitsch.at  
Tel.: 03856 / 2067

Gutschein gültig an Wochentagen (Mo–Fr, ausgenommen Semesterferien) in der Wintersaison 2019 / 2020. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, nicht in bar ablösbar!

**BRUNNALM  
HOHE VEITSCH**  
AUF DER SONNENSEITE DES MÖRZTALS

**1+1  
gratis\***





# Festtagessen

## WAS KOMMT WO IN ÖSTERREICH ZU WEIHNACHTEN TRADITIONELLERWEISE AUF DEN TISCH?

- Wien & Niederösterreich:** Hier hat der Karpfen Tradition – in unterschiedlichen Zubereitungsarten: als gebratenes oder gebackenes Filet, als Sülzchen oder Suppe ...
- Oberösterreich:** Auch hier gibt es Karpfen, aber auch Bratwürstel mit Erdäpfelsalat und Sauerkraut. Nach der Mette wartet die „Schnittlsuppe“, eine Brotsuppe mit gekochtem Schweinefleisch.
- Salzburg:** Würstelsuppe mit Frankfurter-, Weiß- oder Mettenwurst (Blut- und Leberwurst) füllt den Magen, oft auch „Bachlkoch“: Mit Wasser vermishtes Mehl wird in Butter herausgebacken.
- Tirol:** In den Bergen wird es deftig: Auf dem Speiseplan stehen Nudelsuppe mit Würstel, Blutwurst, Schweinsbraten und Fondue.
- Vorarlberg:** Frische Kalbsbrat- oder Metten-Würstel, dazu Sauerkraut und manchmal italienischer Mayonnaisesalat sorgen für weihnachtliches Wohlgefühl.
- Kärnten:** Den typischen Selchwürsteln mit Sauerkraut folgt als Nachspeise gerne der traditionelle Kärntner Reindling mit Mohn-Rosinen-Butter.
- Steiermark:** Karpfen, Gans und Würstel, aber auch gefülltes Huhn landen am häufigsten auf dem weiß-grünen Festtagstisch.
- Burgenland:** Tafelspitz mit Apfelkren, geräucherter Lachs oder Gans mit Rotkraut und Erdäpfelknödel zählen hier zur Tradition.



### KATALONIEN

Achtung, jetzt wird es schräg: Im Nordosten Spaniens wird wie bei uns eine Weihnachtskrippe aufgestellt. Zwischen den Figuren wird aber auch der Caganer postiert, übersetzt: Der kleine Kacker. Er trägt die typische Kleidung alter katalanischer Bauern, hat allerdings die Hose heruntergelassen und – nun ja, sein Name spricht Bände. Wer ihn als erster entdeckt, hat im neuen Jahr besonders viel Glück. Seinen Ursprung hat der Caganer im Stolz der Katalanen: Sie drücken damit ihre Eigenständigkeit aus.

### POLEN

Wer in Polen das Weihnachtsessen zubereitet, hat besonders viel zu tun. Hier müssen traditionellerweise 12 Gänge aufgetischt werden – einer für jeden Apostel bzw. Monat im Jahr. Und egal, wie groß die Familie ist oder wie viele Gäste mitfeiern: Es wird immer noch ein zusätzlicher Platz samt Gedeck freigehalten für den unerwarteten Gast – der aber eh nie kommt.

### IRLAND / ENGLAND

Wie hartgesotten sie sind, beweisen die Iren und Engländer jedes Jahr zu Weihnachten. Da stürzen sich Tausende ins eiskalte Meer zum Weihnachtsschwimmen. Und wer dabei noch etwas Gutes tun möchte, setzt sich eine Weihnachtsmütze auf, die in Verbindung mit einer wohltätigen Spende steht.

### ISLAND

Auf der Insel der Vulkane bringen 13 Trolle die Geschenke. Ab 12. Dezember taucht täglich einer in Form einer kleinen Figur auf, bis am Weihnachtsabend alle 13 versammelt sind. Dann wird das „Jolaar“ gegessen, das Weihnachtsschaf. Ab dem nächsten Tag verschwinden die Wichte wieder nach und nach – der letzte am 6. Jänner.

### NORWEGEN

Weil es schon seit Jahrhunderten heißt, am Heiligen Abend würden Hexen und böse Geister nach Besen suchen, um auf ihnen durch die Nacht zu reiten, werden in Norwegen die Besen an einem sicheren Ort versteckt, damit sie nicht geklaut werden können. //fi



Der „Julbock“ in Schweden kann schon mal 15 Meter hoch werden!



In Italien bringt die „Befana“ die Geschenke.



Fotos: Shutterstock, Facebook, PES League Austria

E-Sport-Veranstaltungen füllen bereits seit einigen Jahren immer größere Hallen und Stadien. Tendenz steigend.

# Digitaler Spitzensport

IN ANDEREN LÄNDERN DER WELT FÜLLEN E-SPORT-VERANSTALTUNGEN GANZE STADIEN, IN ÖSTERREICH FRISTET DER DIGITALE SPITZENSORT (NOCH) EIN SCHATTENDASEIN.

Es mag auf den ersten Blick erstaunlich wirken, wenn sich zehntausende Menschen in einem Stadion drängen und mehr als 200 Millionen weitere weltweit per Videoschaltung zuschauen, um live dabei zu sein, wenn sich Teams junger Menschen im Computerspielen messen: Diese kämpfen in virtuellen Welten von Strategiespielen gegeneinander, die Fortnite, Counterstrike oder League of Legends heißen. Sie treten in Kampfsportarten gegeneinander an, fahren Autorennen oder spielen in der Fußball-Bundesliga. Die besten von ihnen sogar als Vollprofis.

Mehrere internationale Top-Fußballvereine haben eigene e-Sport-Mannschaften, deren Mitglieder in den offiziellen Mannschaftstrikots bei Turnieren und Liga-Spielen vor dem Computer sitzen und ihr Bestes geben.

## COMPUTERSPIELEN – EIN SPORT?

Der Vorstand der österreichischen Fußball-Bundesliga findet Zweifeln gegenüber klare Worte: „Man braucht Training, Ausdauer, Leistungsfähigkeit – also ist es Sport!“ Und so wurde bereits im Jahr 2007 der „eSport Verband Österreich“ gegründet, dem mittlerweile mehrere hundert Teams angehören, die verschiedene Sportarten ausüben. Tendenz: stark steigend.

Blickt man über die Grenzen Österreichs hinaus, erkennt man, wie ernst zu nehmen die Entwicklung des e-Sports ist. Vor allem im Fußball, wo die Spielehersteller gewaltige Lizenzgebühren an die internationalen Fußball-Verbände und -Vereine zahlen, um die Namen von Spielern und Vereinen offiziell verwenden zu dürfen – und deren Teams zum Wechsel auf das eigene Produkt zu animieren.

Neben Südkorea ist übrigens ausgerechnet das kleine Dänemark eine der großen Nummern weltweit. Dort wird e-Sport bereits in Schulen unterrichtet. „Er schult die Entscheidungs- und Kommunikationsfähigkeit, fördert den Teamgeist, verlangt gute Fremdsprachenkenntnisse“, so ein Lehrer, „und erfordert eine gehörige Portion Fitness.“ Die braucht es, um die Konzentration für die extrem schnellen Spiele aufzubringen und binnen Sekundenbruchteilen die richtigen Entscheidungen zu treffen. Aber auch in anderen Dingen ähnelt der e-Sport dem echten Sport. Denn auch Computerspieler sind vor Verletzungen nicht sicher. Was im Fußball der Kreuzbandriss ist, das ist im e-Sport das Karpaltunnelsyndrom: Ein wegen Überlastung tauber Arm, mit dem sich der Computer nicht mehr bedienen lässt. //fi

## Interview mit dem Vize-Weltmeister im Pro Evolution Soccer



*Matthias Luttenberger aus Paldau ist 31 Jahre alt und war 2015 Vizeweltmeister in „Pro Evolution Soccer“, neben „FIFA“ das wichtigste virtuelle Fußballspiel. Heute führt der ausgebildete Barista mit seinem Vater ein Unternehmen für Kaffee-, Getränke- und Snackautomaten.*

### WIE KAMEN SIE ZUM E-SPORT?

**Luttenberger:** Mit sieben bekam ich meine erste Konsole – damals von Nintendo – und dazu auch gleich ein Fußballspiel. Damit hat alles begonnen. Ich habe mich zuerst nur in meinem Freundeskreis gematcht. Mitte der 2000er-Jahre gab es die ersten internationalen Turniere. Da wollte ich mit dabei sein, denn ich hatte bald bemerkt, dass ich gut mithalten kann mit den anderen Gegnern. Später konnte man dann im Rahmen der Champions-League (CL) e-Soccer-Turniere bestreiten und dabei Tickets für das CL-Finale gewinnen. Ich war vier Mal hintereinander beim Endspiel, und 2015 habe ich sogar vor allen Zuschauern im Stadion vor dem Anpfiff das Match „vorausgespielt“.

### 2015 WURDEN SIE VIZEWELTMEISTER. WIE GING ES DANACH WEITER?

**Luttenberger:** Seit Dezember 2017 mache ich Pause, weil es in Österreich keine Qualifikationen für internationale Turniere mehr gegeben hat. Da

ändert sich jetzt aber gerade viel, wir befinden uns ja im Vorfeld der Fußball-EM 2020 in London. Da wird das Marketing auch im e-Sport-Bereich wieder intensiviert. Und ja, vielleicht steige ich da wieder in den Wettkampf ein.

### IST E-SPORT TATSÄCHLICH SPORT?

**Luttenberger:** Das ist immer so eine Frage. Ich sehe das als eine zweischneidige Sache. Man spricht ja auch vom Schachsport. Diesen Begriff hinterfragt mittlerweile kaum mehr jemand. Und so gesehen ist e-Sport jedenfalls auch Sport. Außerdem ist er ist sogar noch etwas intensiver und vielfältiger, weil er nicht nur enorme Konzentration verlangt, sondern auch perfekte Koordination der Finger. Und wenn man e-Sport ernsthaft betreiben will, muss man auch sehr große taktische Fähigkeiten mitbringen.

### WIE ANSTRENGEND IST ES DENN, SOLICHE MATCHES ZU SPIELEN?

**Luttenberger:** Wenn man einen ganzen Tag ein Turnier spielt, hat man danach zwar keine Muskelkrämpfe, ist aber trotzdem sehr erschöpft.

### STICHWORT SPIELSUCHT: IST DIE SORGE MANCHER ELTERN BERECHTIGT, WENN IHRE KINDER STUNDENLANG E-SPORTELN?

**Luttenberger:** Ja, die Gefahr ist tatsächlich gegeben. Es gibt ja nur ganz wenige Menschen auf der ganzen

Welt, die so gut sind, dass sie bei Turnieren weit kommen. Es gibt viel, viel mehr Spieler, die wenig Chancen haben und dennoch Tage und Nächte spielen. Allerdings: Vor

kurzem hat ein 17-jähriger Kärntner bei den Fortnite-Weltmeisterschaften den Titel im Teambewerb geholt und damit 1,5 Millionen Euro verdient. Er hat jedoch die Schule abgebrochen, um zu spielen ...

»Die Gefahr, in die Spielsucht zu verfallen, ist tatsächlich gegeben.«  
**Matthias Luttenberger,**  
Vizeweltmeister



*Die gamescom in Köln, die weltgrößte Messe für Computer- und Videospiele mit über 1.100 Ausstellern, besuchten heuer über 370.000 Fans. Für Autogramme der Gamer-Stars stellten sich viele Fans stundenlang an.*

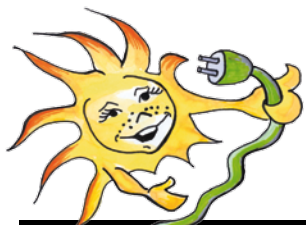
### WELCHE ENTWICKLUNG WIRD E-SPORT WELTWEIT IN DEN NÄCHSTEN JAHREN MACHEN?

**Luttenberger:** Österreich hinkt im internationalen Vergleich noch einige Jahre hinterher. In Deutschland haben alle Fußballvereine eigene e-Sport-Teams, Schalke hat sogar 15 Mitarbeiter – Manager, Trainer usw. – die sich um die e-Sportler im Verein kümmern. e-Sport wird aber auch in Österreich professioneller werden, und international geht die Entwicklung ohnehin sehr schnell voran. Die Medien springen auf, die Spielehersteller verstärken das Marketing und die Werbung, die Preisgelder steigen enorm ...

### VIELEN DANK FÜR DAS INTERVIEW!

#### REGIONALER BREITENSORT

Wir als *Ihr regionaler fairsorger* haben zwar noch kein eigenes e-Sports-Team, aber wir unterstützen regionale Sportvereine.



# Sonn-Ja

DIE SEITE FÜR KLEINE UND GROSSE KINDER

Mensch mit gutem Appetit	wächst und wächst ...	clever, gewandt	französische Halbinsel	Betrug, Wucher	10	weibliche Raubkatze	Zuruf an Zugtiere: Halt!	englisch: bei
Abk.: trademark			digitaler Wettkampf	Napoleons Exil (Insel)				
Verlobte				mittels, durch	3			ökostyria ist ... Strom
Windstärke 12	4			ohne Inhalt			italienischer Süßwein	
			früherer Lanzenreiter	Hauptstadt Perus	5	6		
Behörde	nicht exakt				1			
früherer österr. Adels-titel	7	11		Bergstock bei Sankt Moritz		Initialen Blancos Sportgerät		
Komponist von „Rheingold“		indischer Bundesstaat	Gemüse dt. Komponist †		9			
8				Wappentier Zustimmung				
int. Kfz-K. Rumänien		bringen in Island Weihnachtsgeschenke						12
Tatsache				unge-trübt				vinckensteiner



Auf unserem Suchbildrätsel finden sich viele traditionelle, lustige und kuriose Weihnachtsgestalten aus aller Welt – und fünf Fehler! Findest Du sie?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt  
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

## ENVESTA gratuliert Ing. Walter Logar herzlich zum 80. Geburtstag!

Walter Logar war in den Jahren 1969 bis 2000 Betriebsleiter des E-Werkes des Benediktinerstiftes Admont. In seiner Zeit wurden große Investitionen in den Bereichen Stromnetz und

Stromerzeugung realisiert. Das gesamte ENVESTA-Team dankt Walter Logar für seinen großen und langjährigen Einsatz und wünscht ihm noch viele gesunde Jahre!

Wenn Sie das „fair informiert“ nicht mehr zugesandt bekommen möchten, teilen Sie uns dies schriftlich mit, an:  
ENVESTA Energie- und Dienstleistungs GmbH, 8911 Admont, Hauptstraße 167 oder per E-Mail an: office@envesta.at

Gerhard Kössler, Walter Logar und Wolfgang Missethon



Foto: © Thomas Sattler